

Anfrage der CDU-Ratsfraktion für den Bau- und Verkehrsausschuss am 11.09.2025

Bushaltestelle Hulsberg

Unmittelbar nach der Sperrung der Rahmedetalbrücke hat die MVG diverse Fahrpläne geändert. U.a. wurden die Buslinien 44, 86, 87 von der Heedfelder Straße in den Kerkhagen verlegt. Dabei wurde die Haltestelle Hulsberg vom Netz genommen. Der Fußweg zur nächstgelegenen Haltestelle ist sehr lang und aufgrund des starken Verkehrs auf der Heedfelder Straße sehr gefährlich. Insbesondere für ältere Anwohner sind die Entfernung und die Steigung der Wege unzumutbar.

Ab wann wird die Haltestelle Hulsberg wieder planmäßig angefahren?

Kann sich die Stadt Lüdenscheid dafür einsetzen, dass die Haltestelle unabhängig von der Brückensperrung wieder planmäßig angefahren wird?

Stellungnahme der Stadtverwaltung:

Die Bushaltestelle Hulsberg wird nach Freigabe der A45 im Rahmen der darauffolgenden Fahrplanänderung wieder planmäßig angefahren.

Da sich die Bushaltestelle Hulsberg unmittelbar an der L561 / Heedfelder Landstraße und somit an der Umleitungsstrecke befindet, ist hier eine zuverlässige Bedienung der Bushaltestelle auf Grund der regelmäßigen Stausituation nicht möglich. Darüber hinaus haben derartige Störungen Auswirkungen auf die gesamte Dienst- und Fahrplanung im Netz der MVG:

Eine Bedienung der Haltestelle wäre mit unverhältnismäßigem Aufwand und unzumutbaren Auswirkungen für alle anderen Fahrgäste verbunden. Für die sehr wenigen Fahrgäste des Einzugsbereichs der Haltestelle Hulsberg wäre die Situation auf Grund der absehbaren Unzuverlässigkeit ebenfalls keine angemessene Lösung.

Der auf Grund der absehbaren Unzuverlässigkeit fragliche Nutzen stünde in keinem Verhältnis zum Aufwand und den entstehenden Nachteilen. Die Forderung der planmäßigen Bedienung der Haltestelle Hulsberg kann die Stadt Lüdenscheid demnach nicht unterstützen.

D.Bm
i.A.

Stephan Theo Hammer